

digitale Sprechstunde für Schulträger zum Startchancen-Programm

1. Juli 2024



Informationen zum Startchancen-Programm

1. Zielgruppe und Ziele
2. Programmelemente
3. Finanzierung und Mittelverteilung
4. Rechtliche Umsetzung und Governance
5. Rolle und Aufgaben der Schulträger im Programm
6. Programmkonzeption und Unterstützung
7. Gestaltungsmöglichkeiten säulenübergreifend



1. Zielgruppe und Ziele

- Rund 4.000 Schulen bzw. 1 Million sozioökonomisch benachteiligte Schülerinnen und Schüler bundesweit
- 60 % Grundschulen, 40 % allgemeinbildende, weiterführende und berufsbildende Schulen
- Auswahl der Schulen mindestens auf Basis der Benachteiligungsdimensionen Armut und Migrationshintergrund



1. Zielgruppe und Ziele

- Verbesserung der Leistungsfähigkeit des Bildungssystems
- systemische Potenzialförderung
- Erhöhung der Bildungs- und Chancengerechtigkeit, d.h. das Aufbrechen des Zusammenhangs von Herkunft und Bildungserfolg

1. Zielgruppe und Ziele

- individuelle Ebene: Halbierung des Anteils derer, die Mindeststandards verfehlen, Förderung der sozio-emotionalen und demokratischen Kompetenzen, Herstellung von Ausbildungsreife und Berufsfähigkeit
- institutionelle Ebene: innere und äußere Schulentwicklung
- systemische Ebene: Erhöhung der Wirksamkeit des Unterstützungssystems durch die Weiterentwicklung der Kooperationsformate



2. Programmelemente

Drei Säulen

- I. Investitionsprogramm für eine zeitgemäße und förderliche Lernumgebung
- II. Chancenbudgets für bedarfsgerechte Lösungen zur Schul- und Unterrichtsentwicklung
- III. Mehr Personal zur Stärkung multiprofessioneller Teams



2.1 Säule I/ Investitionsprogramm

- moderne, klimagerechte und barrierefreie Bildungsinfrastruktur mit hoher Aufenthaltsqualität
- hohe Anregungsqualität, hochwertigen Ausstattung
- innovative, vielseitig nutzbare Lernumgebungen
- Verbesserung der räumlichen Rahmenbedingungen für die Arbeit der Lehrkräfte, pädagogischen Fachkräfte sowie der multiprofessionellen Teams



2.1 Säule I/ Investitionsprogramm

förderfähig sind:

- Neubau-, Umbau-, Erweiterungs- und Modernisierungsmaßnahmen in Bezug auf Schulgebäude, Schulanlagen und Schulgelände
- nachhaltige und lernförderliche Ausstattung
- unmittelbar mit der Investition verbundene, befristete Ausgaben (vorbereitend oder begleitend zur Verwirklichung des Investitionszwecks)

2.1 Säule I/ Investitionsprogramm - Beispiele



- offene Lernlandschaften mit Zonierungen
- Lernhäuser-Konzepte
- Anpassung bestehender Räume
- multifunktionales Mobiliar
- Maker-Spaces
- Lernlabore
- Arbeitsplätze für multiprofessionelles Personal
- Schulbibliotheken, Lesecken



2. Programmelemente

pädagogische Begleitstruktur

- Netzwerke, Qualifizierung und Professionalisierung, datengestützte Schul- und Unterrichtsentwicklung
- Entwicklungs- und Kooperationsgespräche

wissenschaftliche Begleitung

- evidenzbasierte Erkenntnisse über wirkungsvolle Ansätze, Vernetzung und Wissenstransfer
- Evaluation



3. Finanzierung und Mittelverteilung

- 1 Milliarde Euro p.a. Bundesmittel über eine Laufzeit von 10 Jahren, Länderanteil in gleicher Höhe
- Mittelverteilung auf die Länder: Abkehr vom Königsteiner Schlüssel, zielgruppengerechter Sozialindex
- auf RP entfallen rund 49,4 Mio Euro jährlich



3. Finanzierung und Mittelverteilung

Säule I/Investitionsprogramm:

*197.601.934 Euro (Finanzhilfe 104 c GG, 10 Jahre,
30% Eigenanteil)*

Säule II/Chancenbudget + Säule III/multiprof. Teams:

*14.809.843 Euro (Umsatzsteuer 106 GG, jeweils
schuljahresbezogen)*



3. Finanzierung und Mittelverteilung

grundlegendes Prinzip:

50% als Sockelbetrag, 50% schülerzahl-bezogener Faktor

- Säule I + Säule III: stehen Schulträgern als Komplettsomme für alle Schulen zur Verfügung
- Säule II: Schulbudgets, Schulträgerbudgets, Landesangebote



3. Finanzierung und Mittelverteilung (pro Schule)

Säule I/Investitionsprogramm:

rd. 1 Million Euro (Gesamtlaufzeit)

Säule II/Chancenbudget:

*70.000 Euro/Schuljahr (davon 20.000 Euro in
eigener Verantwortung)*

Säule III/multiprofessionelle Teams:

70.000 Euro/Schuljahr

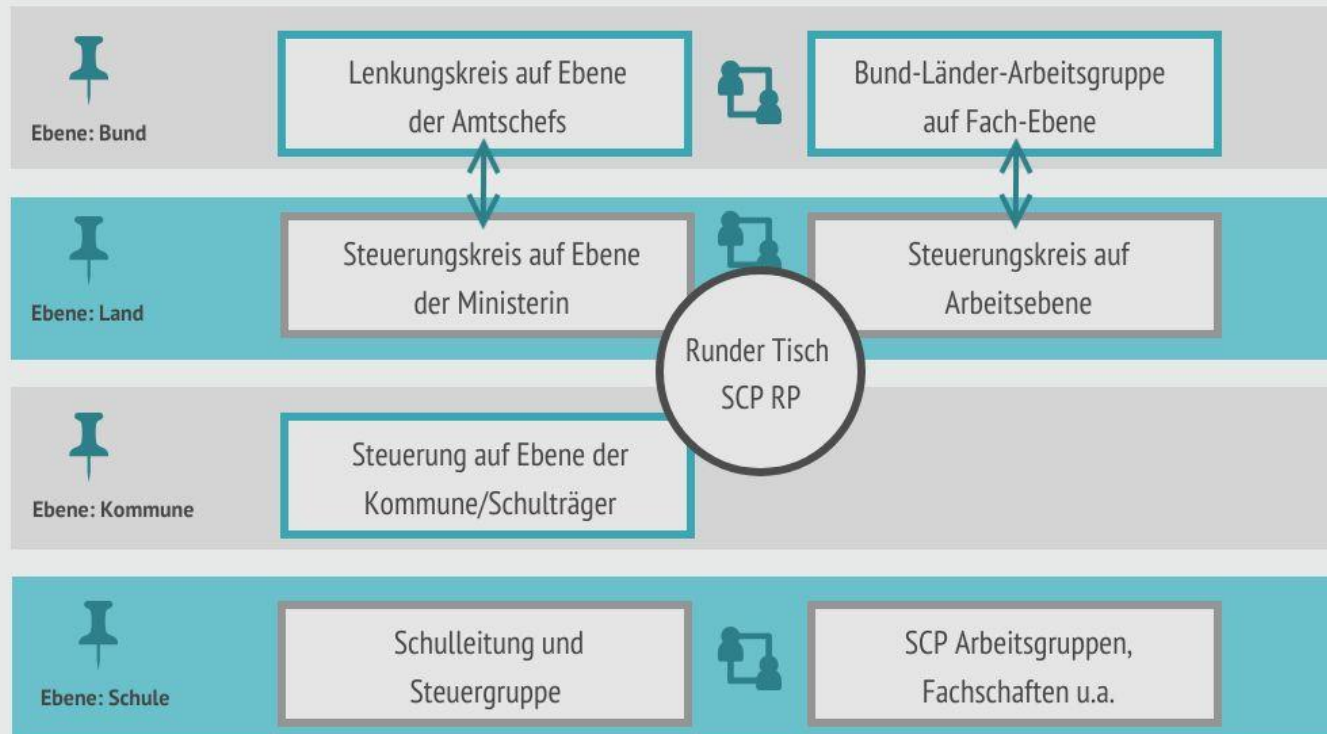


4. Rechtliche Umsetzung und Governance

- Bund-Länder-Vereinbarung
- Verwaltungsvereinbarung zur Finanzhilfe in Säule I (Förderrichtlinie für RP in Vorbereitung)
- Kooperationsvereinbarungen mit Schulträgern

4. Rechtliche Umsetzung und Governance

Governance-Struktur Startchancen-Programm





5. Rolle und Aufgaben der Schulträger

- Steuerung auf kommunaler Ebene
- Wirkung auf der institutionellen, interinstitutionellen und systemischen Ebene
- Maßnahmenplanung und Mittelbewirtschaftung unter Einbeziehung der teilnehmenden Schulen
- Maßnahmen betreffen alle drei Säulen (Investitionsprogramm, Chancenbudget, multiprofessionelle Teams)
- Mitwirkung bei Berichtslegung



6. Programmkonzeption und Unterstützung

- Programmkonzeption baut auf vorhandenen Strukturen auf (z.B. GTS-Ausbau, Aufholen nach Corona)
- Nutzung vorhandener Kommunikations-/Kooperationsformate
- neue Formate sollen durch externe Begleitung unterstützt werden
- regelmäßige offene und themenbezogene Informations- und Austauschangebote
- Homepage Startchancen-Programm

7. Gestaltungsmöglichkeiten säulenübergreifend

Individuelle Ebene: systematische Potenzialförderung, individuelle Förderung und Kompetenzentwicklung, Berufliche Orientierung

Institutionelle Ebene: Schul- und Unterrichtsentwicklung, Professionalisierung des Personals, Gestaltung von Übergängen, Öffnung in den Sozialraum

Systemische Ebene: Stärkung, Professionalisierung und Synchronisierung des Verwaltungs-, Unterstützungs- und Beratungssystems

7. Gestaltungsmöglichkeiten säulenübergreifend



- Quartiersentwicklung durch Stärkung der Zusammenarbeit von Schulträgern, Schulen, Vereinen, Unternehmen, zivilgesellschaftliche Akteure
- bessere Verzahnung von formalen, non-formalen und informellen Lernangeboten
- Attraktivitätssteigerung der Schulen
- Übergangmanagement, Ressourcennutzung, Prävention, Zielgruppenadressierung



Ausblick

Information und Austausch

(alle aktuellen Termine finden sich auf der SCP-Homepage)

digitale Sprechstunde

Mo, 1.7.2024, 14 Uhr

themenbezogener Austausch

Säule I: Do, 25.7.2024, 10 Uhr

Säule II: Fr, 2.8.2024, 10 Uhr

Säule III: Mi, 7.8.2024, 10 Uhr

